

**DU, WIR
& UNSER
NETZWERK
SO GEHT
GRÜNDEN!**

#30jahrebpw

**BPW
2025**

w w w . b - p - w . d e



BPW 2025

Seminarprogramm Brandenburg



KI Basics: Einführung ins Prompt Design für GründerInnen

28.04.25 | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr



[Home - anneflath.com](https://www.anneflath.com)

<https://www.linkedin.com/in/anneflath/>

Agenda

1

Intro - KI im
Gründungs-
prozess

2

Prompt
Design

3

Demo/
Übung

4

GenAI Tools

5

Was nehme
ich mit?

⊗

~~KI-Ethik,~~
~~KI-Recht~~

1 Intro - KI im Gründungsproz s



Gründungsproze
ss besteht aus
vielen
**informations-
intensiven und
textlastigen**
Aufgaben

"AI as a co-founder"

Ethan Mollick, Associate Professor of Management at the Wharton School of the University of Pennsylvania

[How generative AI is changing entrepreneurship | MIT Sloan](#)

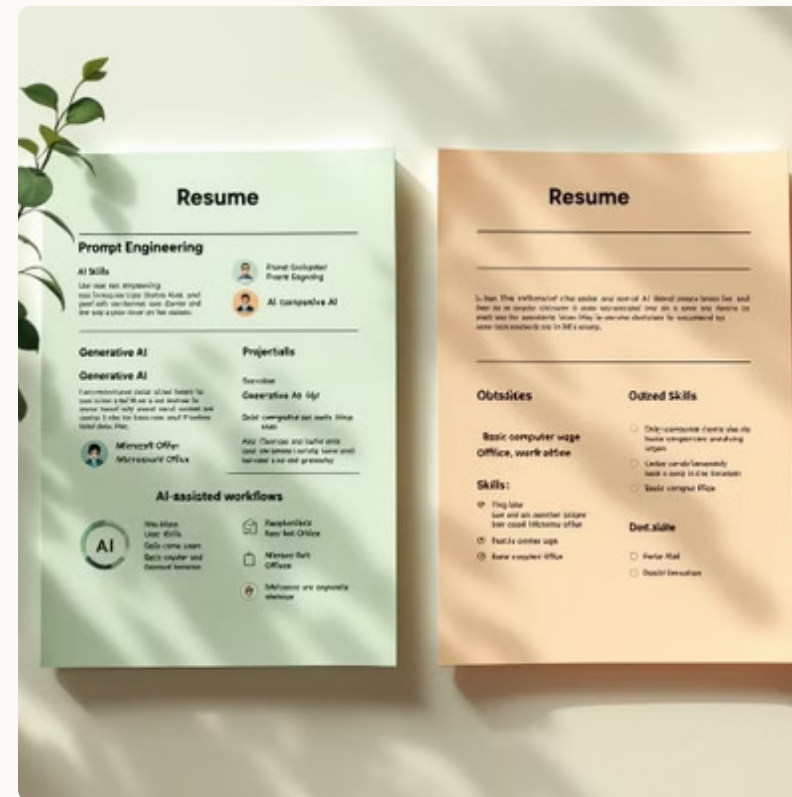


Vorteile der KI-Nutzung für GründerInnen



- 1 Zeitersparnis, Effizienzsteigerung
- 2 Breites Wissensspektrum
- 3 Kreativität auf Abruf
- 4 Personalisierung

Upskilling? KI-Kompetenz?



Brainstorming



❓ Wie können KI-Tools konkret im Gründungsprozess unterstützen? Was sind eure use-cases?

Miro Board

4 Prompt Design



Prompting/ Prompt Design: Deine **Kitchen** ;)



1. der Prompt

① Dein **Prompt** ist der Input für die KI.
Deine Beschreibung des **gewünschten Outputs**

Der Prompt ist dein **Rezept**. Je klarer, präziser und vollständiger dein Rezept formuliert ist, desto besser gelingt das Gericht. Fehlende Zutaten oder vage Mengenangaben führen oft zu mittelmäßigen Ergebnissen, ähnlich wie unpräzise Anweisungen an eine KI.



2. der Kontext

① Dein **Kontext** stellt deine **Hintergrundinformationen** bzw. deine notwendigen Details für die KI bereit

Der Kontext entspricht den Zutaten und ihrer Qualität. Hochwertige Zutaten und Gewürze (Kontextinformationen) bestimmen maßgeblich, wie gut das Gericht schmeckt. Wenn du wichtige Zutaten vergisst oder nicht die richtige Menge benutzt, wird das Endergebnis nicht zufriedenstellend sein – ganz egal, wie gut das Rezept oder Küchengerät ist.



3. das (Sprach-)Modell

i Das KI-**Sprachmodell**/ Large Language Modell/ KI-Tool mit du arbeitest

Für dein Gericht brauchst du das richtige Küchengerät. Ein Mixer mixt Smoothies perfekt, ein Backofen bäckt knuspriges Brot, und ein Messer schneidet Gemüse präzise. Genauso musst du das richtige KI-Modell oder Tool auswählen, je nachdem, was du „kochen“ möchtest.



nie wieder ein leeres Blatt, aber nun ein leeres Promptfenster?



Der Master Prompt - die Mutter aller Prompts

Ich möchte, dass du mein Prompt-Generator wirst. Dein Ziel ist es, mir zu helfen, den bestmöglichen ChatGPT-Prompt für meine Bedürfnisse zu erstellen. Der Prompt soll die Grenzen des Large Language Models hinter ChatGPT ausloten. Es ist wichtig, dass du die folgenden Schritte befolgst:

In meinem [Input] erkläre ich dir, worum es in dem Prompt gehen soll. Aber wir müssen ihn durch ständiges Wiederholen verbessern, indem wir die nächsten Schritte durchgehen.

Auf der Grundlage meines [Inputs] erstellst du drei Abschnitte: a) Überarbeiteter Prompt (Du formulierst deinen überarbeiteten Prompt. Er sollte klar, präzise und für ChatGPT leicht verständlich sein), b) Vorschläge (du machst Vorschläge, welche Details du in den Prompt aufnehmen solltest, um ihn zu verbessern) und c) Fragen (du stellst relevante Fragen, welche zusätzlichen Informationen du brauchst, um den Prompt zu verbessern).

Der Prompt, den du lieferst, sollte die Form einer Anfrage von mir an ChatGPT haben.

Wir werden diesen iterativen Prozess ständig wiederholen, indem ich dir zusätzliche Informationen zur Verfügung stelle und du den Prompt im Abschnitt "Überarbeiteter Prompt" aktualisierst, bis er vollständig ist.

Der Prompt soll diese Struktur haben: ##Rolle/ Persona/ Kontext: ##Zielsetzung/ Aufgabe: ##Beschränkungen: ##Leitlinien/ Format: ##Beispiel des Outputs:

[Input] =

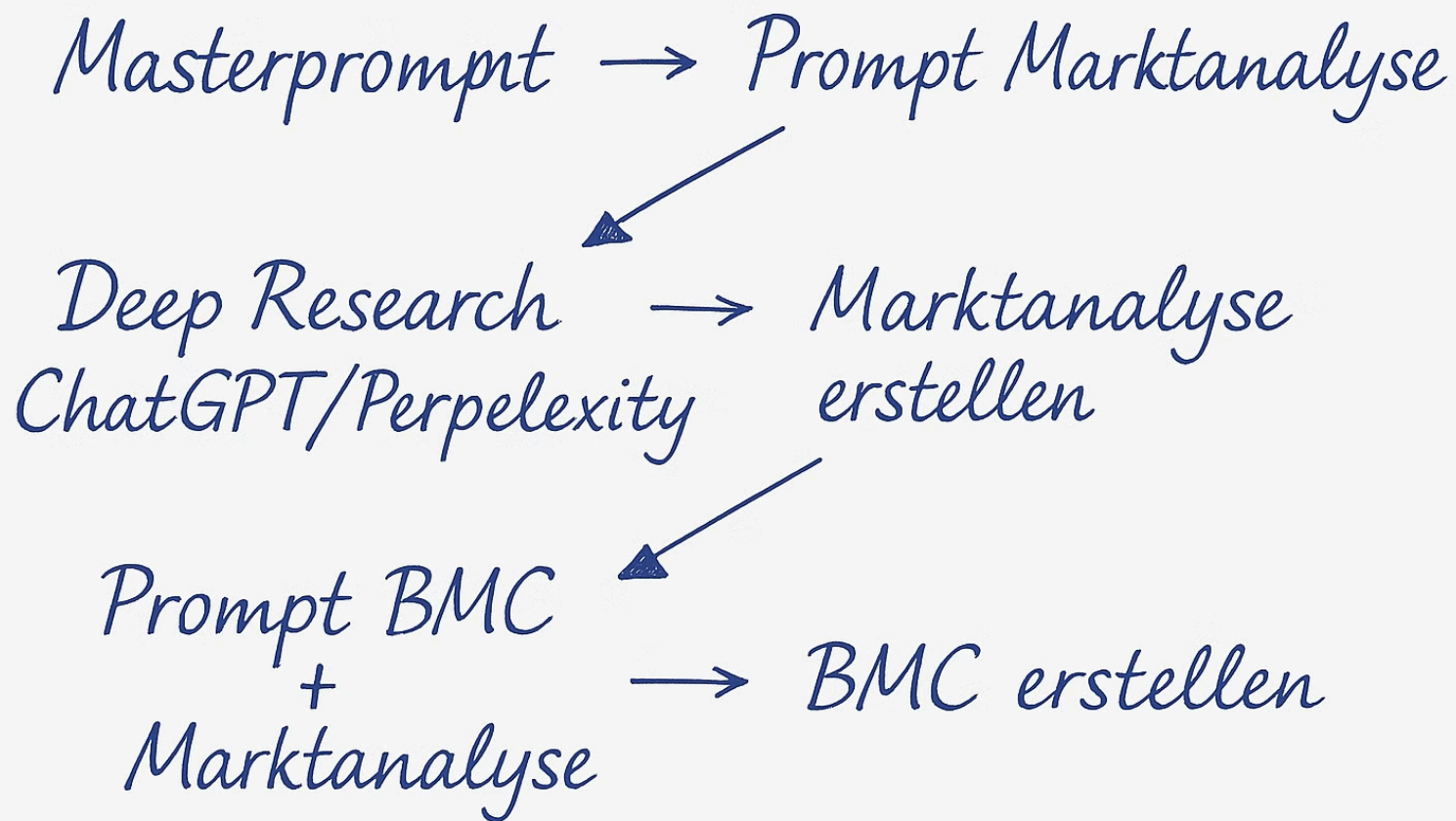
5 Demo/ Übung



Übung



❓ Verwende den Masterprompt für einen Anwendungsfall deiner Wahl



Marktanalyse erstellen

Rolle/ Persona/ Kontext:

Du bist ein hochqualifizierter Marktforschungsexperte mit besonderem Fokus auf tiefgehende Markt- und Wettbewerbsanalysen für innovative Geschäftsideen. Zielsetzung/ Aufgabe:

Erstelle eine sehr ausführliche Markt- und Wettbewerbsanalyse für [Platzhalter: Gründungsidee] in der [Platzhalter: Branche]. Die Analyse soll zur Erstellung eines Businessplans und zur Entwicklung einer Markteintrittsstrategie dienen. Beschränkungen:

Verwende allgemein verfügbare Marktinformationen, Branchenberichte und wirtschaftliche Trends.

Die Analyse soll sowohl nationale als auch internationale Aspekte berücksichtigen, sofern relevant.

Formuliere die Analyse klar und strukturiert, mit übersichtlichen Abschnitten und gegebenenfalls Tabellen, Diagrammen oder Aufzählungen.

Leitlinien/ Format:

1. **Marktanalyse: Marktgröße & Wachstumspotenzial:** Aktuelle Marktgröße (Umsatz, Volumen). Historische und prognostizierte Wachstumsraten. Relevante Markttrends (technologisch, ökonomisch, sozial). **Zielgruppenanalyse:** Detaillierte Beschreibung der Zielgruppen (Demografie, Psychografie, Kaufverhalten, Bedürfnisse). Analyse von Kundenpräferenzen und Kaufkriterien. **Marktsegmente:** Identifikation und Beschreibung relevanter Marktsegmente. Bewertung des Potenzials einzelner Segmente. Trends innerhalb der Segmente.
2. **Wettbewerbsanalyse: Direkte Wettbewerber:** Identifizierung und Profilierung der wichtigsten Wettbewerber. Marktanteile, Umsatz, Marktposition. Stärken und Schwächen (Produkte, Dienstleistungen, Marketing, Vertrieb). **Indirekte Wettbewerber:** Beschreibung von Alternativen, Substituten und verwandten Angeboten. Bewertung ihres Einflusses auf den Markt. **Wettbewerbsstrategien:** Analyse der Preisstrategien, Marketingmethoden und Innovationsansätze der Wettbewerber. Identifizierung von Best Practices und Differenzierungsmöglichkeiten. **SWOT-Analyse:** Vergleichende Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken im Verhältnis zur Gründungsidee.
3. **Chancen und Risiken: Marktbarrieren:** Identifizierung potenzieller Eintrittsbarrieren (rechtlich, finanziell, technologisch, etc.). Vorschläge zur Überwindung dieser Barrieren. **Marktlücken:** Analyse potenzieller Differenzierungsstrategien und Nischenmärkte. **Risiken:** Detaillierte Beschreibung potenzieller Risiken und Strategien zu deren Minimierung.
4. **Strategische Empfehlungen:** Vorschläge zur optimalen Markteintrittsstrategie (z. B. Marktnischen, Preisgestaltung, Vertriebskanäle). Handlungsempfehlungen zur Positionierung im Wettbewerbsumfeld. Konkrete Maßnahmen zur Risikominimierung und Chancenmaximierung.

Gründungsidee:

Business Model Canvas erstellen



ChatGPT

ChatGPT – Business Model Canvas (BMC) entwickeln mit KI

Prompt

##Rolle/ Persona/ Kontext: Als angehender:r UnternehmerIn am Anfang der Entwicklung meines Start-ups bzw. meiner Selbstständigkeit, möchte ich zunächst meine Geschäftsidee in unstrukturierter Form schildern. Anhand dieser Schilderung sollst du mir helfen, die Idee systematisch in ein (nachhaltiges) Business Model Canvas (BMC) einzuarbeiten, um alle Schlüsselaspekte meines Geschäfts zu durchdenken.

##Zielsetzung/ Aufgabe: Führe mich durch einen Prozess, in dem ich zuerst meine Geschäftsidee frei beschreibe. Analysiere anschließend meinen Input, identifiziere relevante Aspekte und leite mich durch die schrittweise Ausarbeitung eines Business Model Canvas. Dies beinhaltet die strukturierte Bearbeitung aller neun Komponenten des BMC: Kundensegmente, Wertangebote, Kanäle, Kundenbeziehungen, Einnahmequellen, Schlüsselressourcen, Schlüsselaktivitäten, Schlüsselpartnerschaften und Kostenstruktur.

##Beschränkungen: Der initiale Input meiner Geschäftsidee kann unstrukturiert und breit gefasst sein. Deine Aufgabe ist es, diesen Input zu strukturieren und in das BMC-Format zu überführen, ohne wesentliche Informationen zu übersehen.

###Leitlinien/ Format###: Beginne mit einer offenen Aufforderung, meine Geschäftsidee zu beschreiben. Analysiere dann diesen Input, um Schlüsselkonzepte und -elemente zu identifizieren, die relevant für das BMC sind. Führe mich durch jede Komponente des BMC, um meine ursprüngliche Idee präzise auszuarbeiten. Du beantwortest dabei je Komponente die jeweiligen Fragen basierend auf deiner Analyse meiner Geschäftsidee. Sei dabei sehr ausführlich und wiederhole auch die Fragen.

Wertangebot (Value Proposition)

- Welche Produkt- und Dienstleistungspakete werden dem Kundensegment angeboten und wie unterscheiden sie sich vom Wettbewerb?
- Welche spezifischen Bedürfnisse der Kunden werden durch das Angebot erfüllt?
- Welchen konkreten Wert wird für den Kunden geschaffen?
- Welche spezifischen Probleme der Kunden werden durch das Produkt oder die Dienstleistung gelöst?
- Was genau ist der Nutzen, den der Kunde aus dem Angebot zieht?
- Welche Bündel von Produkten und Dienstleistungen werden jedem Kundensegment angeboten?
- Wie kann der Kundennutzen durch Aspekte der Nachhaltigkeit erhöht werden?

Kundensegmente (Customer Segments)

- Wer sind deine wichtigsten KundInnen?
- Wie gestaltet sich deine Zielgruppe (Kundenavatar)?
- Wie ist der Markt strukturiert (Kundinnen, Wettbewerb, Trends, z.B. technologische, ökologische, ökonomische, soziale etc.)?
- Wer ist der wichtigste Wettbewerb?
- Wie kann durch die Beachtung von Nachhaltigkeitsprinzipien wie Energieeffizienz, Gesundheitsverträglichkeit oder Fairtrade ein Wettbewerbsvorteil erreicht werden?

Kundenbeziehungen (Customer Relationships)

- Welche Art von Beziehung passt zu deinem Kundensegment, zu deinem Angebot und zu deiner Strategie?
- Welche Erwartungen haben deine Kund*innen bezüglich ökologischer und sozialer Aspekte
- Wie kostenintensiv sind die Kundenbeziehungen?
- Wie können Kundenbeziehungen in deinem Geschäftsmodell integriert werden?
- Welche Kundenbeziehungen hast du etabliert?
- Wie sind sie in dein Geschäftsmodell integriert?

Kanäle (Channels)

- Über welche Kommunikations- und Vertriebskanäle möchtest du deine Kund*innen erreichen?
- Wie kostenintensiv sind die Kanäle?
- Wie können diese Kanäle in deinem Unternehmen und in deine Kundenabläufe integriert werden?
- Welche Kanäle funktionieren am besten?
- Durch welche Kanäle möchten deine Kundensegmente erreicht werden?
- Wie erreichst du sie derzeit?
- Wie sind deine Kanäle integriert?
- Welche Kanäle funktionieren am besten?
- Können durch die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten neue Kanäle erschlossen werden?

Schlüsselaktivitäten (Key Activities)

- Welche Schlüsselaktivitäten erfordert dein Unternehmen in den verschiedenen Bereichen
- Ergeben sich Chancen (Qualität, Versorgungssicherheit, Reputation etc.) aus einer ökologischen und sozialverträglichen Ausrichtung?
- Welche Aktivitäten führst du selbst aus, bei welchen möchtest du mit Partner*innen zusammenarbeiten?
- Wie sieht der Realisierungsfahrplan vor und nach der Gründung aus?
- Welche Schlüsselaktivitäten erfordern deine Wertangebote?
- Welche Schlüsselaktivitäten erfordern deine Vertriebskanäle?
- Welche Schlüsselaktivitäten erfordern deine Kundenbeziehungen?
- Welche Schlüsselaktivitäten erfordern deine Einnahmequellen?

Schlüsselressourcen (Key Resources)

- Welche Schlüsselressourcen erfordert dein Unternehmen in den verschiedenen Bereichen?
- Welche Standortfaktoren sind für dein Unternehmen wichtig?
- Welche Rechtsform hat dein zukünftiges Unternehmen?
- Wer übernimmt welche Aufgaben im Unternehmen und sind die Kompetenzen der Personen adäquat beschrieben und belegt?
- Welche Schlüsselressourcen erfordern deine Wertangebote?
- Welche Schlüsselressourcen erfordern deine Vertriebskanäle?
- Welche Schlüsselressourcen erfordern deine Kundenbeziehungen?
- Welche Schlüsselressourcen erfordern deine Einnahmequellen?
- Inwieweit sichert eine klare Nachhaltigkeitsausrichtung die Gewinnung von Schlüsselressourcen (z.B. Mitarbeiterinnen, Geldgeberinnen und Marktpartner*innen)

Schlüsselpartnerschaften (Key Partnerships)

- Wer sind deine Schlüsselpartnerinnen?
- Welche Schlüsselressourcen beziehst du von deinen Partnerinnen?
- Welche Schlüsselaktivitäten üben deine Partnerinnen aus?
- Wer sind deine wichtigsten Lieferantinnen?
- Welche Schlüsselressourcen beziehst du von deinen Partnerinnen?
- Welche Schlüsselaktivitäten üben deine Partner*innen aus?
- Welche Partnerinnen können dich bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen unterstützen? (z. B. Verbände/Forschungsinstitute etc.)

Einnahmequellen (Revenue Streams)

- Wie sieht die Finanzierung aus, auch bevor Umsätze aus Kundeneinnahmen generiert werden?
- Hast du eine Planung aufgestellt?
- Was darf das Produkt/Dienstleistung maximal kosten?
- Welchen Betrag sind deine Kundinnen bereit zu zahlen? Welche Preisstrategie verfolgst du
- Wie viel trägt jede Einnahmequelle zum Gesamtumsatz bei?
- Für welchen Wert sind deine Kundinnen wirklich bereit zu zahlen?
- Für welche Leistungen zahlen sie derzeit?
- Wie würden deine Kundinnen bevorzugt zahlen?
- Wie viel trägt jede Einnahmequelle zu den Gesamterlösen bei?
- Ermöglicht die nachhaltige Ausrichtung deines Geschäftsmodells einen besseren Zugang zu Erlösquellen (z.B. höhere Zahlungsbereitschaft der Kundinnen)? Wenn ja, welche?

Ökologisch-sozialer Nutzen

- Welche ökologischen oder sozialen Vorteile erzeugt dein Geschäftsmodell?
- Wer sind die Begünstigten? Sind sie potenzielle Kund*innen?
- Können die Vorteile in ein Wertangebot umgewandelt werden? Wenn ja, für wen?

Kostenstruktur (Cost Structure)

- Welches sind die wichtigsten mit deinem Geschäftsmodell verbundenen Kosten?
- Welche Schlüsselressourcen und -aktivitäten sind am teuersten?
- Wie können Einsparungen durch effiziente und umweltschonende Verfahren oder Maßnahmen bspw. im Ressourcenverbrauch oder durch Recycling erreicht werden?
- Was sind die wichtigsten Kosten, die deinem Geschäftsmodell innewohnen?
- Welche Schlüsselressourcen sind am teuersten?
- Welche Schlüsselaktivitäten sind am teuersten?

Ökologisch-soziale Kosten

- Welche ökologischen oder sozialen Kosten verursacht dein Geschäftsmodell?
- Welche Schlüsselressourcen sind nicht erneuerbar?
- Welche Schlüsselaktivitäten verbrauchen viele Ressourcen?

Wichtig: Frage zusätzlich, ob der User zu diesem Element noch weitere Daten, Quellen, Kontext einfügen möchte, die auf seine/ ihre Geschäftsidee bezogen sind. Soll eine Internet-Recherche durchgeführt werden? gehe erst zur nächsten Komponente, wenn der User bestätigt hat, dass dieses Element fertig ist. Frage das bei jedem Schritt nach.

Geschäftsideen brainstormen

##Zielsetzung/ Aufgabe:

Bitte beantworte zunächst meine Fragen, um mir ein besseres Verständnis von deinem Hintergrund, deinen Fähigkeiten und Zielen zu vermitteln. Basierend auf deinen Antworten werde ich dann mindestens 10 kreative, umsetzbare Geschäftsideen generieren, die das Potenzial haben, sich erfolgreich am Markt zu etablieren. Anschließend bewerte ich jede Idee hinsichtlich ihrer Machbarkeit und ihres Marktpotenzials auf einer Skala von 1-5 und erläutere meine Einschätzung.

##Beschränkungen:

- Konzentriere dich auf realistische Ideen, die mit begrenzten Anfangsressourcen umsetzbar sind.
- Vermeide Ideen, die ethisch fragwürdig, illegal oder höchst spekulativ sind. Alle Ideen müssen legal und moralisch vertretbar sein.
- Berücksichtige bei der Ideengenerierung die individuellen Stärken, Interessen und Ziele des Entrepreneurs.

##Leitlinien/ Format:

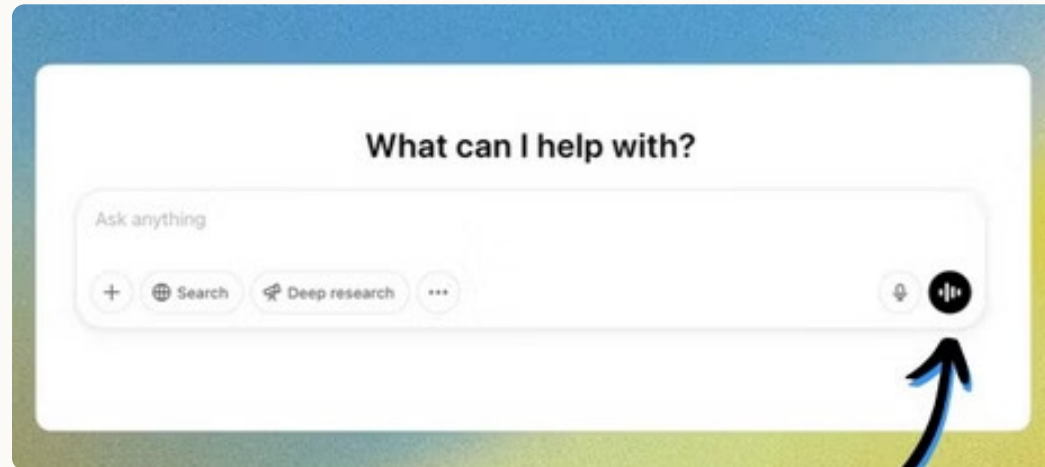
- Stelle dem Entrepreneur folgende relevante Fragen, um seinen Hintergrund besser zu verstehen:
 - Hast du bereits Erfahrungen mit der Gründung eines Unternehmens oder stehst du noch ganz am Anfang?
 - Welche besonderen Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen bringst du mit, die für eine Gründung wertvoll sein könnten?
 - Für welche Branchen und Themen interessierst du dich besonders? Wo liegen deine Leidenschaften?
 - Sind dir kürzlich Probleme oder Marktlücken aufgefallen, für die du gerne eine Lösung entwickeln möchtest?
 - Welche Zielgruppe möchtest du mit deinem Unternehmen ansprechen und warum?
 - Bevorzugst du ein rein digitales, physisches oder hybrides Geschäftsmodell und aus welchen Gründen?
- Generiere basierend auf den Antworten mindestens 10 branchenübergreifende Geschäftsideen.
- Präsentiere die Ideen in folgendem Format:
 - Nummerierte Auflistung der Ideen
 - Beschreibung jeder Idee in 2-3 prägnanten Sätzen
 - Nennung von 3 Vorteilen/USPs pro Idee
 - Bewertung von Machbarkeit und Marktpotenzial auf einer Skala von 1-5 mit Begründung
- Nachdem die 10 Ideen ausgegeben hast, erstellst du ein Ranking anhand der Bewertung.
- Anschließend fragst du den User mit welchen TOP 3 Ideen er/sie weitermachen möchte.



Tipps im Umgang mit KI-Text-Tools

- "Liebe KI, mach bitte einen Vorschlag" - Gib die Arbeit zurück an die KI
- "Liebe KI, stell mir bitte Fragen, damit du mich bestmöglich unterstützen kannst. Was brauchst du noch für Infos von mir?" - decke blinde Flecken auf
- "Liebe KI, ich erzähle dir jetzt alle meine Gedanken zu diesem Thema bzw. dieser Aufgabe" - lieber reinsprechen als reinschreiben, um mehr Prompt bzw. mehr Kontext zu geben (mittels ChatGPT Handy App oder per Spracheingabe am Laptop)

Brainstorming mit dem Advanced Voice Mode in der ChatGPT Handy App (Video Input!)



2 KI?

Generative AI?





Generative KI

Text-Tools

Sprachmodelle (LLMs) wie
ChatGPT, Claude, Gemini,
Grok, Deepseek etc.

Sonstige Tools

Perplexity, Gamma,
Microsoft Designer,
NotebookLM und vieles
mehr...

Programmier-Tools

GitHub Copilot, Cursor, lovable
etc.

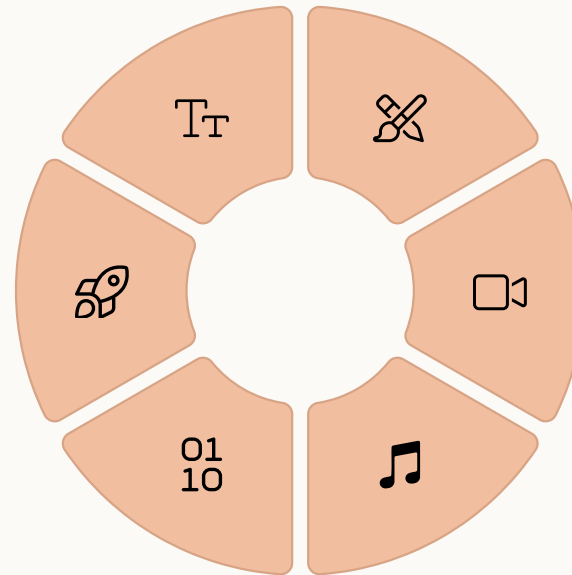


Bild-Tools

Bildmodelle von OpenAI,
Midjourney, Freepik, Ideogram,
Flux etc.

Video- und Avatar-Tools

HeyGen, Sora, Runway,
InVideo etc.

Audio-Tools

Suno, Udio

Meine Lieblingstools



unverzichtbare Tools: täglich in Benutzung	exzellente Tools: regelmäßige Nutzung	Spezialtools: gut für spezifische Anwendungsfälle
<u>ChatGPT</u> (Text, Bild, Recherche, Assistenz)	<u>NotebookLM</u> (Text, Transkription, Podcast, Mindmaps)	<u>Sora</u> (Video)
<u>Perplexity</u> (Internetrecherche + Text)	<u>Napkin.ai</u> (Grafiken aus Text)	<u>Microsoft Designer</u> (Grafiken)
<u>Google AI Studio</u> (Text + Bilder, viel Kontext)	<u>Gamma.ai</u> (Präsentationen)	<u>guidde</u> (Leitfäden, Prozesse)
	<u>Heygen</u> (Avatare)	<u>Looka</u> (Logos, Branddesign)
	<u>Elevenlabs.io</u> (Audio: Stimme)	<u>Suno</u> (Audio: Songs, Musik)
	<u>Freepik</u> (Bilder)	<u>Podcast Enhancer</u> (Audios verbessern)
	<u>n8n</u> (KI Automatisierung, Agenten)	<u>julius.ai</u> (Datenanalyse)
	<u>tldv</u> (Meetingprotokolle)	
	<u>riverside</u> (Transkription)	
	<u>Manus</u> (Agent, Text, Recherche, Prototyping)	

Blitzlicht/ Austausch



❓ Wer hat schon einzelne KI-Tools genutzt und wofür?

6 Was nehme ich
mit?





BPW 2025

Deine Idee | Dein Konzept | Dein Unternehmen

Hotline: 030 / 21 25 - 21 21

E-Mail: bpw@ibb-business-team.de

Internet: www.b-p-w.de

Förderer



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg unterstützt sowie aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.

#30 jahrebpw